



Niederschrift über die 2. Sitzung des Sozialausschusses am 16.11.2009 im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Markt Indersdorf

Hinweis:

*Hierbei handelt es sich um einen Vorab-Bericht aus der genannten Sitzungsniederschrift. Die **auszugsweise** Veröffentlichung aus der Niederschrift erfolgt unter Vorbehalt der Genehmigung des Marktgemeinderates in der kommenden Sitzung.*

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 17.11.2008
- 2 Bekanntgaben;
Vollzug des § 21 Abs. 3 der Geschäftsordnung;
Bekanntgabe der in der vorausgegangenen nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
- 3 Zuschussanträge verschiedener örtlicher und überörtlicher Vereine
- 4 Bericht über die Weihnachtslotterie 2008
- 5 Durchführung der Weihnachtslotterie 2009
- 6 Einteilung Verkauf von Losen auf den Weihnachtsmärkten
- 7 Außenstände für die Mittagsverpflegung in der Mensa der Hauptschule Markt Indersdorf

Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Sozialausschusses und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einberufung fest. Er heißt die Mitglieder, die Zuhörer und die Vertreter der Presse herzlich willkommen und stellt fest, dass der Sozialausschuss gemäß Art. 47 Abs. 2 GO beschlussfähig ist.

Da keine Wortmeldungen zur Tagesordnung vorliegen, stellt der Vorsitzende sodann das Einverständnis des Gremiums zur Tagesordnung fest und eröffnet die Einzelberatungen.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 17.11.2008

Sach- und Rechtslage:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 17.11.2008 wurde gemäß § 26 Abs. 1 Satz 3 i. V. m. § 35 Abs. 1 GeschäftsO zusammen mit der Sitzungseinladung gestellt.

Beschluss:

Gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 17.11.2008 werden keine Einwendungen vorgebracht.

Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0

**TOP 2 Bekanntgaben;
Vollzug des § 21 Abs. 3 der Geschäftsordnung;
Bekanntgabe der in der vorausgegangenen nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

Sach- und Rechtslage:

Die in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse gibt der erste Bürgermeister der Öffentlichkeit bekannt, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO, § 21 Abs. 3 i.V.m. § 35 Abs. 1 GeschäftsO).

Sitzung 17.11.2008:

TOP 9 Weihnachtsaktion 2008 - Verteilung der Zuwendungen

Der Sozialausschuss beschloss die Bereitstellung von 5.925,00 € zur Verteilung von Zuwendungen an Behinderte und sozial schwache Bürger des Marktes.

TOP 3 Zuschussanträge verschiedener örtlicher und überörtlicher Vereine

Sach- und Rechtslage:

Im Haushalt 2009 sind insgesamt Mittel von 2.300,00 € (HHSt. 0.4700.70100.0) für die Zuschussung von Sozialorganisationen vorgesehen.

Bei der Verwaltung wurden folgende Anträge eingereicht (Zusammenstellung siehe Anlage):

a) Antrag des Caritas-Zentrums Dachau

Mit Schreiben vom 10.11.2008 beantragt das Caritas-Zentrum Dachau einen Zuschuss für 2009. Im Jahr 2008 wurde ein Zuschuss in Höhe von 500,00 € gewährt.

Im Rahmen der Sozialstation erbringt das Caritas-Zentrum Dachau folgende Dienste, die zum Großteil nach wie vor nicht kostendeckend sind:

- pflegerische und psychosoziale Beratung der Angehörigen durch Hausbesuche
- Gesprächsgruppen und das Pflegetelefon
- Gespräche mit Patienten - Sterbebegleitung mit Nachbetreuung der Angehörigen
- Hilfestellungen bei Behördengängen und Arztbesuchen
- Kontakte mit Beratungsstelle des Landratsamtes
- Familienpflege
- Essen auf Rädern

Diese Dienste werden sehr unterschiedlich finanziert. Essen auf Rädern bezahlen die Bezieher selbst, der ganze Bereich der Beratung und Betreuung der Angehörigen muss zur Zeit fast aus-

schließlich aus Eigenmitteln der Caritas getragen werden. Ebenfalls kann die Familienpflege über Krankenkassengelder nur teilweise refinanziert werden. Aus diesen auszugsweise genannten Gründen ist das Caritas-Zentrum Dachau nach wie vor auf Zuschüsse angewiesen.

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt, dem Caritas-Zentrum Dachau für das Jahr 2009 einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0

b) VdK Bayern - OV Indersdorf

Mit Schreiben vom 06.10.2009 beantragt der VdK Bayern - OV Indersdorf einen Zuschuss für 2009. Im Jahr 2008 wurde ein Zuschuss in Höhe von 200,00 € gewährt.

Der VdK unterstützt Senioren und Behinderte im Gemeindebereich.

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt, dem VdK Bayern - OV Indersdorf für das Jahr 2009 einen Zuschuss in Höhe von 200,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0

c) Antrag des Vereins Donum Vitae in Bayern e.V., Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen, Fürstenfeldbruck

Mit Schreiben vom 17.06.2009 beantragt der Verein Donum Vitae in Bayern e.V. erstmalig einen Zuschuss für 2009.

Der Verein Donum Vitae in Bayern e.V. ist eine staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen.

Der Verein informiert über:

- gesetzliche Ansprüche und Leistungen (z.B. Mutterschutz, Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Elternzeit, Kindergeld, Unterhalt, Wohngeld, SGB II, Sozialhilfe etc.)
- die Landesstiftung "Hilfe für Mutter und Kind" und vermittelt finanzielle Hilfen daraus
- weitere Hilfsangebote anderer Stellen (z.B. für Mutter und Kind, Adoptions- und Pflegekinderwesen etc.)

Der Verein bietet:

- psychosoziale Beratung bei Pränataldiagnostik und möglicher Behinderung des Kindes
- Informationseinheiten und sexualpädagogische Projekte zu den Themen Liebe, Sexualität und Verhütung
 - für Schulklassen und Jugendgruppen
 - für Multiplikatoren
 - für Eltern

Der Verein berät:

- bei allen Fragen rund um die Schwangerschaft und Geburt
- im Schwangerschaftskonflikt gemäß der gesetzlichen vorgeschriebenen Beratung nach § 219 StGB
- wenn die Schwangerschaft zu einer Lebenskrise wird
- bei unerfülltem Kinderwunsch

Der Verein begleitet:

- beim Übergang von Partnerschaft zur Elternschaft
- bei Partner- und Familienproblemen
- Schwangere oder Mütter, wenn sie keinen Rückhalt durch die Partnerschaft haben
- nach einem Schwangerschaftsabbruch
- nach einer Fehl- oder Totgeburt

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt, dem Verein Donum Vitae in Bayern e.V. für das Jahr 2009 einen Zuschuss in Höhe von 100,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0

d) Antrag der pro familia, Fürstenfeldbruck

Mit Schreiben vom 15.04.2009 beantragt die pro familia, Fürstenfeldbruck, einen Zuschuss für 2009. Im Jahr 2007 wurde ein Zuschuss in Höhe von 100,00 € gewährt und im Jahr 2008 wurde nichts beantragt.

Die pro familia ist eine staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen für die Landkreise Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg und Starnberg. Dort finden Frauen und Männer Beratung und Hilfe in allen Fragen zu Schwangerschaft und Geburt, sozialrechtliche Fragen und finanzielle Hilfen, Partnerschaft, Trennung und Scheidung, Familienplanung und unerfülltem Kinderwunsch.

pro familia bietet sexualpädagogische Workshops für Schulen und Jugendeinrichtungen an. **In diesem Schuljahr wird in zehn Klassen der Hauptschule Markt Indersdorf ein sexualpädagogischer Workshop abgehalten.**

Rund 20.000,00 € pro Jahr müssen über Spenden und andere Eigenmittel finanziert werden.

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt, der pro familia für das Jahr 2009 einen Zuschuss in Höhe von 100,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0

e) Antrag der Frauenhilfe Dachau

Mit Schreiben vom 13.01.2009 beantragt die Frauenhilfe Dachau einen Zuschuss für 2009. Im Jahr 2008 wurde ein Zuschuss in Höhe von 200,00 € gewährt.

Die Frauenhilfe Dachau ist eine Institution zur Unterstützung von Frauen und Kindern, die durch häusliche Gewalt in Not geraten sind. Die Institution ist rund um die Uhr erreichbar, um schnell und unbürokratisch Hilfe leisten zu können.

Kurz aus der Statistik:

- das Frauenhaus war 2008 zu 90% belegt. Im Haus wohnten 34 Frauen mit insgesamt 19 Kindern im Alter von 14 Monaten bis 17 Jahren
- 301 Anrufe gingen über die Notrufhandys ein
- das Frauenhaus war bei der Hilfe nach anderen Frauenhausplätzen behilflich

- 31 Beratungsgespräche fanden statt

Da sich der Verein mit einem zusätzlichen Angebot, der Interventionsstelle "Distel", deren Dienste sowohl von Frauen als auch von Männern genutzt werden können, erweitert hat, sind diese auf Zuschüsse der Gemeinden noch mehr angewiesen. Der Verein würde sich daher freuen, wenn es möglich wäre, den Betrag für 2009 zu erhöhen.

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt, der Frauenhilfe Dachau für das Jahr 2009 einen Zuschuss in Höhe von 200,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0

f) Antrag der Arbeiterwohlfahrt - Kreisverband Dachau e.V., Sozialstation Altomünster

Mit Schreiben vom 18.02.2009 beantragt die Arbeiterwohlfahrt - Kreisverband Dachau e.V., Sozialstation Altomünster einen Zuschuss für 2009. Im Jahr 2008 wurde ein Zuschuss in Höhe von 200,00 € gewährt.

Seit 2002 bietet die Arbeiterwohlfahrt - Kreisverband Dachau e.V., Sozialstation Altomünster die häusliche Versorgung alter, kranker und behinderter Menschen durch den ambulanten Alten- und Krankenpflegedienst an. Ergänzend dazu werden folgende Leistungen erbracht:

- Familien- und Hauspflegedienste
- Essen auf Rädern
- kostenlose Beratungs- und Vermittlungsdienste sowie
- Besorgung von Hilfsmitteln für Patienten (z.B. Rollstuhl, Toilettenstuhl)

Vielen alten Menschen wird durch die Unterstützung der Arbeiterwohlfahrt der Gang ins Alten- bzw. Pflegeheim erspart. Gleichzeitig wird versucht, Krankenhausaufenthalte zu vermeiden oder zu verkürzen.

Die ambulante Versorgung, die immer mehr in Anspruch genommen wird, bietet viele Vorteile gegenüber anderen Betreuungsarten: Kosteneinsparungen bei Krankenkassen und Kommunen, menschenwürdiges Altern in der gewohnten Umgebung mit der Bewahrung von Selbständigkeit und Unabhängigkeit der betreuten Personen.

Da ein Großteil der laufenden Betriebskosten nicht über die pauschalen Abrechnungssätze der gesetzlichen Krankenkassen abgedeckt werden kann und Eigenmittel nur in begrenztem Maße vorhanden sind, ist die Arbeiterwohlfahrt dringend auf Zuschüsse angewiesen.

Derzeit werden **insgesamt 5 Bürger/Bürgerinnen aus dem Markt Markt Indersdorf** durch die Arbeiterwohlfahrt - Kreisverband Dachau e.V., Sozialstation Altomünster betreut.

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt, der Arbeiterwohlfahrt - Kreisverband Dachau e.V., Sozialstation Altomünster für das Jahr 2009 einen Zuschuss in Höhe von 200,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0

g) Antrag des Vereins Behinderte & Freunde Stadt und Landkreis Dachau e.V.

Mit Schreiben vom 28.10.2008 beantragt der Verein Behinderte & Freunde Stadt und Landkreis Dachau e.V. einen Zuschuss in Höhe von 200,00 € für 2009. Im Jahr 2008 wurde ein Zuschuss in Höhe von 200,00 € gewährt.

Der Verein hat bis heute 104 Mitglieder und arbeitet ausschließlich ehrenamtlich. Der Verein hat in Dachau ein Begegnungs- und Informationszentrum, welches von allen Landkreisbürgern genutzt werden kann und auch genutzt wird.

Um dieses Zentrum und die weitere Arbeit zu erhalten, bittet der Verein um Unterstützung.

Tätigkeitsbericht 2008:

- Beratung und Hilfestellung bei Betroffenen sowie ihren Angehörigen bei Wohnumfeldberatung, Wohngeld, Wohnberechtigungsscheinen, Fahrdiensten, Schwerbehindertenausweisen, Fragen zur Finanzierung von Hilfsmitteln, Fragen zu Fahrzeugumbauten, Behörden-gängen
- Zusammenarbeit mit folgenden Einrichtungen: Stadt Dachau, Landratsamt Dachau, Malteser Hilfsdienst Dachau, BRK Kreisverband Dachau, Bayerischen Blindenbund Landkreis Dachau e.V., Gehörlosenverband Dachau-Fürstenfeldbruck e.V.
- verschiedene Aktionen wie: Wegweiser für Menschen mit Behinderung, Spaß an der Bewegung, Teilnahme an der Demo gegen die Bahn, Gebärdensprachkurs, Konzertbesuche in der Olympiahalle, Tombola im AEZ, Begegnungsaufenthalt, Flohmarkt

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt, dem Verein Behinderte & Freunde Stadt und Landkreis Dachau e.V. für das Jahr 2009 einen Zuschuss in Höhe von 200,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0

h) Antrag der Selbsthilfegruppe Körperbehinderte Landkreis und Stadt Dachau e.V.

Mit Schreiben vom 02.01.2009 beantragt die Selbsthilfegruppe Körperbehinderte Landkreis und Stadt Dachau e.V. einen Zuschuss zur Förderung der Selbsthilfegruppe und eine Förderung der Wohnberatungsstelle. Im Jahr 2008 wurde dem Verein ein Zuschuss in Höhe von 200,00 € gewährt.

Die Selbsthilfegruppe hat zum 30.12.2008 155 Mitglieder.

Ziel und Aufgabe der Selbsthilfegruppe ist es, Senioren und behinderte Mitmenschen bei räumlichen Veränderungen soweit zu unterstützen, damit ein Verbleib in der eigenen Wohnung möglich ist, auch wenn ein Pflegedienst von außen notwendig wird.

Um die Kosten der kostenlosen Erstberatung vor Ort durch einen ausgebildeten Wohnberater (manchmal ist hierfür auch ein Architekt notwendig) abdecken zu können, benötigt die Selbsthilfegruppe eine Förderung von 7-8 Cent je Einwohner der Gemeinde.

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt, der Selbsthilfegruppe Körperbehinderte Landkreis und Stadt Dachau e.V. für das Jahr 2009 einen Zuschuss in Höhe von 200,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0

i) Antrag der Nachbarschaftshilfe Markt Indersdorf

Mit Schreiben vom 29.10.2009 beantragt die Nachbarschaftshilfe Markt Indersdorf erstmalig einen Zuschuss.

Zusammen mit dem Markt Markt Indersdorf und allen, die gerne helfen möchten, ist heuer eine Nachbarschaftshilfe in Markt Indersdorf entstanden.

Hilfeleistungen innerhalb der Familie, der näheren oder weiteren Verwandtschaft oder Nachbarschaft sind heute nicht mehr selbstverständlich. Auch wenn es in unserer Gemeinde gottlob immer noch zum gut nachbarschaftlichen Verhältnis gehört, sich bei Bedarf in kleineren Angelegenheiten gegenseitig unter die Arme zu greifen, wächst auch in unserer örtlichen Gemeinschaft die Zahl der Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in verschiedenen Lebenssituationen (z.B. bei Krankheit, im Alter oder wegen der Betreuung kleiner Kinder oder pflegebedürftiger Angehöriger) auf die Hilfe und Unterstützung Dritter angewiesen sind oder für die bestimmte Situationen und Lebenslagen mit Hilfe Dritter leichter zu bewältigen wären.

Ein Teil der Hilfe ist ehrenamtliches Engagement, ein anderer Teil, z.B. Fahrten zum Einkaufen oder für Arztbesuche, ist mit Kosten verbunden, welche aus den Haushaltsmitteln der Nachbarschaftshilfe bezahlt werden.

Wir bieten an:

- Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen
- Fahrdienst zu Fachärzten (Ärzten), Behörden oder zum Einkaufen
- Kinderbetreuung
- Besuchsdienst
- Haushaltshilfe im begrenzten Umfang - max. 6 Wochen
Vergütung pro Stunde 6,00 €

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt, der Nachbarschaftshilfe Markt Indersdorf für das Jahr 2009 einen Zuschuss in Höhe von 600,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0

j) Gewährung eines Zuschusses an den Altenclub, Cyclostraße 6

Die Nebenkostenübernahme für den Altenclub, Cyclostraße 6 (ca. 1.200,00 €) wird wieder, wie in der Sozialausschusssitzung vom 04.10.2006 beschlossen, aus den Mitteln der Rücklage / des Festgeldes des Sozialausschusses entnommen.

TOP 4 Bericht über die Weihnachtslotterie 2008

Weihnachtslotterie

Einnahmen:

2.442 Lose davon	€ 6.105,00
1.213 Lose auf Weihnachtsmärkten	

Ausgaben:

Preise Weihnachtslotterie	€ 1.851,90
Preis Weihnachtslotterie 2007	€ 20,00

Gewinn Weihnachtslotterie: € 4.233,10

Bei den Preisen des Therapie-und Wellnesszentrums Well&Vital DUO, sowie der Wellnessanlage "blubb" handelt es sich um gespendete Preise (3.-5. Preis).

Weihnachtsaktion**Einnahmen:**

Einzelspenden	€ 415,20
Punschverkauf	<u>€ 793,60</u>

Insgesamt: € 1.208,80

Ausgaben:

Zuwendung an Bedürftigen	€ 200,00
Zuschuss Außenstände Mensa 2007/2008	€ 477,10
Barzuwendungen	€ 4.000,00
Sachgutscheine	€ 1.350,00
Geschenkgutscheine 2007	€ 20,00
Geschenkgutscheine 2008	€ 410,00
Lebkuchen	€ 425,60

Sonstige:

Punsch, Geschenk, Saft, Sekt, Dekomaterial	€ 359,19
Weihnachtssterne und Rosensträuße	<u>€ 426,00</u>

Insgesamt: € 7.667,89

TOP 5 Durchführung der Weihnachtslotterie 2009**Sach- und Rechtslage:**

Wie bereits in den vergangenen Jahren soll auch im Jahr 2009 eine Weihnachtslotterie zugunsten Behinderter und sozial schwacher Bürgerinnen und Bürger des Marktes durchgeführt werden. Ein entsprechendes Rundschreiben mit Einzahlungsschein soll an alle Haushalte verteilt werden.

Als Preise werden von der Verwaltung vorgeschlagen:

- | | |
|----------|---|
| 1. Preis | Reise für zwei Personen nach eigenem Wunsch im Wert von 500,00 € |
| 2. Preis | Wii Konsole Sports inkl. Wii Fit Plus mit Balance Board
im Wert von ca. 300,00 € |
| 3. Preis | Gutschein der Vhs Markt Indersdorf für einen Kurs nach freier Wahl
im Wert von 75,00 € |

4. - 7. Preis	je ein Essensgutschein für das Restaurant "Alte Gutsscheune" beim Golfpark Gut Häusern im Wert von 50,00 €
8. - 15. Preis	je ein Tankgutschein <u>oder wahlweise</u> ein Gutschein für 10 x Autowäsche im Wert von 50,00 €
16. - 25. Preis	je ein Essensgutschein im Wert von 30,00 € (Indersdorfer Gastronomie)
26. - 35. Preis	je eine Eintrittskarte für die Therme Erding im Wert von 28,00 € <u>oder wahlweise</u> ein Einkaufsgutschein im Wert von 25,00 € (Indersdorfer Einzelhandel)
36. - 45. Preis	je ein Einkaufsgutschein im Wert von 20,00 € (Indersdorfer Einzelhandel)
46. - 50. Preis	je ein Massagegutschein von Relexa, Markt Indersdorf im Wert v. 20,00 €
51. - 55. Preis	je eine 10er Karte für das Indersdorfer Hallenbad (Wert 18,00 €) <u>oder wahlweise</u> eine Familien-Jahreskarte für die Indersdorfer Bücherei (Wert 10,00 €)

Bei allen Preisen gilt Einlösefrist 30.06. des folgenden Jahres. Der Lospreis beträgt 2,50 €. Die Ziehung der Gewinnlose erfolgt in einer gesonderten Sitzung am Donnerstag, den 14.01.2010 um 17.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses.

Beschluss:

Der Sozialausschuss hat Kenntnis vom vorliegenden Sachverhalt und stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

TOP 6 Einteilung Verkauf von Losen auf den Weihnachtsmärkten

Sach- und Rechtslage:

Der Sozialausschuss führt auch in diesem Jahr einen Losverkauf am "Advent am Kloster" (05./06.12.2009) sowie einen Punsch- und Losverkauf am Weihnachtsmarkt (29.11.2009) durch.

Von der Verwaltung wird - wie in den letzten Jahren - ein Zeitplan erstellt.

TOP 7 Außenstände für die Mittagsverpflegung in der Mensa der Hauptschule Markt Indersdorf

Sach- und Rechtslage:

An der Hauptschule Markt Indersdorf bestehen für das Schuljahr 2008/2009 für vier Schüler und Schülerinnen aus der 5., 6. und 7. Klasse Außenstände für die Mittagsverpflegung in der Mensa in Höhe von insgesamt 1.279,00 €.

Auf Empfehlung der Rechtsaufsicht am Landratsamt Dachau wurden bereits für das Schuljahr 2007/2008 die offenen Beträge aus dem Sozialfond der Gemeinde übernommen.

Beschluss:

Der Sozialausschuss nimmt Kenntnis vom Sachverhalt und beschließt, aus den Mitteln des Sozialausschusses die ausstehenden Essensgelder in Höhe von 1.279,00 € zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

Für die Richtigkeit:

Markt Indersdorf, den 19.07.2010

Josef Kreitmeir
1. Bürgermeister

Andrea Schönecker
Schriftführung